

## Open Access-Policy

### Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

(verabschiedet vom Vorstand am 6.12.2016)

Die Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) trägt laut ihrer Verfassung dazu bei, „die Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung in der Öffentlichkeit und insbesondere in der politischen Bildung wirksam werden“ zu lassen. Diesem Auftrag entsprechend unterstützt die HSFK die Forderung nach freiem Zugang zu wissenschaftlichen Forschungsergebnissen im Internet.

Open Access beschreibt das Ziel, Forschungswissen in digitaler Form jederzeit und ohne finanzielle, technische oder rechtliche Barrieren über das Internet zugänglich zu machen. Dadurch werden die Sichtbarkeit der Forschungsergebnisse sowie ihre öffentliche Nutzbarmachung maximiert. Als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft folgt die HSFK den Leitlinien zu Open Access in der Leibniz-Gemeinschaft vom 23.11.2007 und der Berliner Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen vom 22.10.2003.

Die HSFK ermutigt und unterstützt ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, ihre Forschungsergebnisse im Sinne des Open Access-Prinzips zu veröffentlichen:

- Die Publikation von Forschungsergebnissen kann entweder unmittelbar als Open Access-Erstveröffentlichung („goldener Weg“) oder als Zweitveröffentlichung („grüner Weg“) erfolgen.
- Die HSFK veröffentlicht ihre eigenen Publikationsreihen *[mit Ausnahme der HSFK-Studien]* frei zugänglich auf der Homepage der HSFK, im Social Science Open Access Repository (SSOAR) des GESIS Leibniz-Instituts für Sozialwissenschaften sowie auf LeibnizOpen. Die Publikationen werden unter eine entsprechende freie Nutzungslizenz (Creative Commons-Lizenz) gestellt.
- Für Arbeiten, die nicht unmittelbar in einem Open Access-Format veröffentlicht werden sollen, empfiehlt die HSFK ihren Mitarbeitern die Prüfung und Ergänzung des Verlagsvertrags und eine zeitlich versetzte Zweitveröffentlichung in einem institutionellen Repository wie SSOAR.
- Die HSFK unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Autorinnen und Autoren mit finanziellen Mitteln für eine Open Access-Veröffentlichung.
- Wissenschaftliche Erkenntnisse basieren häufig auf der Auswertung von Forschungsdaten. Um die eigenen Forschungsergebnisse überprüfbar und reproduzierbar zu machen, unterstützt die HSFK ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der Zugänglichmachung ihrer Forschungsdaten auf entsprechenden digitalen Plattformen.

Die Open Access-Policy der HSFK wird von Vorstand und Forschungsrat beschlossen und regelmäßig evaluiert und überarbeitet.